



Seniorenklönschnack am 20. Juli 2014

Wie jedes Jahr, so entschloss sich der Vorstand der Siedlergemeinschaft Soddernstrasse auch dieses Jahr wieder einen Seniorenklönschnack bei Clasen und Lorenz im Garten durchzuführen.

Diese Veranstaltung wurde vor Jahren beschlossen, um die älteren Mitglieder, die seit vielen Jahrzehnten Beiträge bezahlen und an Events wie z.B. Fahrradtouren, Wanderungen etc. nicht mehr teilnehmen können, etwas zurückzugeben und um die Gemeinschaft zu pflegen. Der Seniorenklönschnack, für Senioren ab 70 Jahre, hat inzwischen in der Soddernstraße Kultstatus erreicht und wird gut angenommen.

Helga Lorenz, die Frau unseres Kassenwarts Lothar, ein sehr engagiertes Mitglied unserer Gemeinschaft, schrieb die Einladungen und ging von Haus zu Haus um unsere Senioren persönlich einzuladen. Dabei wurde gleichzeitig geklärt, wer abgeholt oder begleitet werden muss.

Nun kann man es sich einfach machen, geht zum nächsten Bäcker und kauft eine Lore Kuchen. Das kommt natürlich für die Frauen unserer Gemeinschaft überhaupt nicht in Frage. Die Frauen Ilse Plaumann, Bärbel Clasen und Helga Lorenz backten leckeren Kuchen und Torten, die nicht nur phantastisch aussahen, sondern auch hervorragend schmeckten. Einkäufe wurden getätigt, Kaffee, Bier, Bier mit Lemon Geschmack (Mädchenbier), Mineralwasser, Sekt und eine Flasche „Absacker“, eben alles was man für eine Seniorenparty so brauchen könnte.

Die Tische wurden aus der Gerätegarage geholt, bequeme Stühle mit Auflagen organisiert und unter den Pavillons von Familie Clasen und Lorenz abgestellt. Die Tische wurden liebevoll gedeckt und kurz vor Erscheinen der eingeladenen Gäste der Kuchen und die Torten angerichtet. Es roch überall nach frisch gebrühtem Kaffee.

Pünktlich um 15:00 Uhr erschienen die eingeladenen Senioren, viele mit kleinen Aufmerksamkeiten für die Gastgeber.

Die Stimmung war von Anfang an gut, die Sonne schien und man lag sich freudig in den Armen.

Ich hörte den Satz: „Wir haben uns ja lange nicht mehr gesehen. Richtig, ich glaube zuletzt, letztes Jahr beim Klönschnack hier im Garten.“

Nachdem alle Platz genommen hatten, begrüßte der Gemeinschaftsleiter die Senioren und brachte seine Freude über das zahlreiche Erscheinen zum Ausdruck. Er bat um einige Sekunden des Gedenkens an die in diesem Jahr leider verstorbenen Mitglieder.

Der Vorstand der Gemeinschaft übernahm die Bedienung, schenkte Kaffee und Tee ein, fragte die Gäste welchen Kuchen oder Torte es sein darf und brachte die aufgefüllten Teller an die Tische. Es waren rege Unterhaltungen, es wurde gelacht, gescherzt und der ausgesuchte Kuchen oder Torte verspeist. War ein Teller leer, wurde sofort Abhilfe geschaffen und ein weiteres Stück aufgelegt.

Als alle satt waren ging man zum gemütlichen Teil über, Bier, Mädchenbier, Wasser oder sonstige Getränke wurden je nach Vorlieben gereicht und eingeschenkt.

Frau Christa Lauenstein (91) ließ es sich nicht nehmen, mit einem Gläschen Sekt anzustoßen.

Herr Peter Clasen, gab einige überaus lustige Geschichten zum Besten, die haargenau zu diesem Seniorenklönschnack passten und die Stimmung auf den Höhepunkt brachten.

Typische Bemerkungen dieser sehr geschätzten Generation waren, was muss ich bezahlen, oder darf ich dafür einen Obolus entrichten, was natürlich kategorisch abgelehnt wurde.

Gegen Abend verabschiedeten sich die Gäste nach und nach und ich glaube beobachtet zu haben, dass es bestimmt allen gut gefallen hat.

Die Quintessenz daraus ist, dass diese gelungene Veranstaltung auch im nächsten Jahr wieder stattfinden sollte.

Irgendwann sind auch wir (dauert nicht mehr lange) in dem Alter und würden uns freuen zu einem Seniorenklönschnack eingeladen zu werden.

Meinen Dank an Familie Clasen und dem Vorstand der SiSo für die Vorbereitungen und Durchführung dieser Veranstaltung.


(Dieter Plauemann, Gemeinschaftsleiter)

